Polizei-Verordnung,

betreffend die Beförderung und Aufbewahrung von Leichen.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143, 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird nach Berathung mit dem Magistrate für den Stadtkreis Halle a/S. Folgendes verordnet:

§ 1. Leichen dürfen nur in verdeckten Behältnissen, welche die Gefahr des Durchdringens von Leichengift ausschließen, befördert werden.

Die Beförderung nicht eingesargter Leichen ist nur in Tragekörben oder Wagen, die nicht zur Personenbeförderung dienen, gestattet.

§ 2. Wird eine Leiche nicht in einem besonderen, nicht gleichzeitig von Menschen benutzten Raume des Sterbehauses untergebracht, so ist dieselbe binnen 24 Stunden nach Eintritt des Todes in die Leichenhalle eines Begräbnißplatzes oder einer öffentlichen Anstalt zu überführen.

§ 3. Die Leichen der an asiatischer Cholera, Pocken, Fleck-, Rückfall- oder Unterleibs-Typhus, Diphtherie, Scharlachfieber, bösartiger Ruhr, Genickstarre, Milzbrand, Tollwuth oder Roth Verstorbenen sind spätestens 18 Stunden nach dem Eintritt des Todes in eine Leichenhalle (§ 2) zu überführen.

Für den Fall einer Epidemie kann eine Verkürzung dieser Frist durch öffentliche Bekanntmachung der Polizei-Verwaltung angeordnet werden.

§ 4. Bei der Ablieferung einer Leiche in der Leichenhalle eines öffentlichen Begräbnißplatzes ist dem Inspektor desselben oder dessen Vertreter von dem Ueberbringer der Leiche ein schriftlicher Ausweis über den Vor- und Zunamen, Geburts- und Todestag, sowie die bisherige Wohnung des Verstorbenen zu behändigen.

§ 5. Verantwortlich sind:

A. für die Erfüllung der Vorschriften der §§ 1—3
1. der Vorstand des Haushaltes, in welchem der Todesfall vorgekommen ist;
2. wo ein solcher nicht vorhanden oder zeitweilig verhindert ist, das älteste über 18 Jahre alte Mitglied der Haushaltung;
3. wenn auch ein solches nicht vorhanden ist, der Grundstücks-eigenthümer oder Grundstücksverwalter;
4. derjenige, welcher die Beerdigung gegen den Bezug von Sterbegeldern übernommen hat;
5. bei Anstalten der Leiter, Verwalter oder Hausvater derselben.

B. für die Erfüllung der Vorschriften des § 4 der Ueberbringer der Leiche.

§ 6. Uebertretungen dieser Verordnung werden an dem Zuwiderhandelnden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark im Unvermögensfalle mit Haft geahndet.

§ 7. Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 1897 in Kraft.

Halle a/S., den 27. Oktober 1897.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister Staude.

Bekanntmachung.

Die jährlich 30 Mark betragenden Zinsen der **Berubeim'schen Stiftung** für **treues weibliches Gesinde,** sind für denjenigen weiblichen Dienstboten, welche am längsten bei einer Herrschaft gedient hat, bestimmt.

Haushälterinnen, Wirthschafterinnen und Kammermädchen sind ausgeschlossen.

Diejenigen weiblichen Dienstboten, welche sich für das laufende Jahr um die gedachten Zinsen bewerben wollen, werden aufgefordert, sich bis zum **30. November cr.** entweder schriftlich beim Magistrat oder persönlich im Bureau der Armenverwaltung — Sparkassengebäude, Rathhausstraße Nr. 1, Zimmer Nr. 83 — zu melden und die Bescheinigungen ihrer Herrschaften beizubringen.

Halle a. S., den 1. November 1897.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Auction des städtischen Leihamts, welche im Monat **November 1897** im Auctionszimmer des Leihamtes abgehalten werden wird, beginnt **Donnerstag den 11. November und wird voraussichtlich 5 Tage in Anspruch nehmen.**

Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle a/S., den 5. November 1897.

Das Leih-Amt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der angeblich geisteskranke Dachdecker **Karl David Iser,** geboren am 5. Mai 1854 zu Halle a/S., hat sich am Abend des 19. Oktober 1897 aus seiner hiesigen Wohnung, Pulverweiden 3, entfernt und ist seitdem nicht wieder aufgetaucht.

Ich bitte mir über seinen Verbleib zu den Akten J. VIII. h. 239/97 Nachricht zu geben.

Signalement. Alter: 43 Jahre, Größe: 1,65 m, Haar: dunkelblond, Stirn: flach, Augenbrauen: blond, Augen: grau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: blonder Schnurrbart, Zähne: vollständig, Kinn: rund, Gesichtsbildung: länglich, Gesichtsfarbe: roth, Gestalt: schmächtig, Sprache: deutsch, Kleidung: roth- und weißgestreiftes Barchenthemd, blau- und weißgestreiftes Ueberhemd, graue englischlederne Hosen, grauer weicher Filzhut, graue Strümpfe, ohne Stiefel, geht in Strümpfen.

Halle a/S., den 4. November 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der unterm 5. Mai 1897 hinter den Arbeiter **Andreas Friebus,** zuletzt in Molmed, erlassene Steckbrief ist erledigt. — J. IV. g. 247/97. —

Halle a/S., den 5. November 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung und Angabe des derzeitigen Aufenthalts des am 5. April 1873 zu Hannover geborenen Arbeiters **August Schayer** wird zu den Akten J III. 1. 1426/97 ersucht. Derselbe wird als Zeuge vernommen werden.

Halle a/S., den 4. November 189.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bauterrain

im **Ölviertel,** circa **3000 qm,** an **2 Hauptstraßen günstig gelegen,** circa **120 Meter Straßenfront**

preiswerth abzugeben.

Gefl. Offerten unter **S. L. 58364** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a/S.** erbeten.

Leipziger Str. 5. **Gr. Laden** mit Nebenräumen, worin bisher das unmittelb. a Markt Creiselder Seidenhaus E. Blankenstein betrieben, ist (event. mit 1. zu Geschäftszwecken eingericht. Etage, 8 große Schaufenster, im **Ganzen oder getheilt)** Anfang **nächsten Jahres** zu verm. Auskunft ertheilt der Besitzer **Louis Bauchwitz** daselbst.

Für eine der größten
Lebens- u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaften
wird ein **tüchtiger und solider**
Inspektor gesucht.

Sitz in **Halle a/S.** Nur solche Herren, welche gewillt sind, sich eine dauernde und sichere Lebensstellung zu erwerben, wollen ihre Offerten abgeben unter **T. J. 58485** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** Auch Nichtfachleute finden Berücksichtigung.

Unsere General-Agentur **Halle, die Provinz Sachsen und die thüring. Staaten umfassend,** soll da der jetzige langjährige Inhaber infolge Erkrankung genöthigt ist, seinen Uebertritt in den Ruhestand in Aussicht zu nehmen — zum 1. April 1898 im Ganzen oder getheilt neu vergeben werden. Ausführliche Anerbietungen mit Lebenslauf ꝛc. von kautionsfähigen Fachleuten erbeten.

Berlinische Lebensversicherungsgesellschaft
Berlin W., Behrenstraße 69.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage ist unter Nr. 1009 des Gesellschaftsregisters die am 1. November 1897 begonnene Kommanditgesellschaft in Firma

Hichenberg, Halberstadt & Co.

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als persönlich haftende Gesellschafter die Kaufleute **Joseph Hichenberg** und **Isaak Halberstadt,** beide zu Halle a/S. eingetragen.

Halle a/S., den 3. November 1897.

Königliches Amtsgericht. Abth. 7.

Bekanntmachung.

Am 3. November 1897 ist in unserem Genossenschaftsregister bei dem unter Nr. 32 eingetragenen **Allgemeinen Konsum-Verein zu Trotha,** eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, eingetragen, daß an Stelle des ausgeschiedenen **Julius Koenig** der Platzmeister **Wilhelm Gebhardt** aus Trotha in den Vorstand gewählt ist.

Halle a/S., den 4. November 1897.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage ist unter Nr. 1010 des Gesellschaftsregisters die durch Statut vom 29. September 1897 gegründete Aktiengesellschaft, in Firma:

„Ammendorfer Papierfabrik" mit dem Sitze zu Radewell bei Halle a/S. eingetragen.

Gegenstand des zeitlich nicht beschränkten Unternehmens ist die Erzeugung von Papier und der kaufmännische Handel damit; die Generalversammlung kann die Ausdehnung dieses Zweckes, Einrichtung von Zweigniederlassungen und Betheiligung bei anderen Unternehmungen ähnlicher Art beschließen.

Das Grundkapital beträgt eine Million Mark, zerlegt in tausend auf den Inhaber lautende Aktien à 1000 ℳ.

Die Gründer der Gesellschaft, welche sämmtliche Aktien übernommen haben, sind:

1. Direktor **Alfred Bergmann** in Cröllwitz,
2. Bankier **Ludwig Delbrück** in Berlin,
3. Kommerzienrath **Heinrich Lehmann** in Halle a/S.,
4. Kommerzienrath **Max Kranse** in Berlin,
5. Direktor **Oskar Fels** in Cröllwitz,
6. Kommerzienrath **Emil Steckner** in Halle a/S.,
7. Verlagsbuchhändler **Hermann Schröbel** in Halle a/S.,
8. Kaufmann **Arnold Braeß** in Nieder-Schlema i/S.

Der Vorstand besteht aus einer oder mehreren Personen; der Aufsichtsrath bestimmt die Zahl und bewirkt die Wahl.

Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so kann jedes Mitglied zur selbstständigen Vertretung der Gesellschaft ermächtigt werden.

Zum alleinigen Vorstand ist gewählt der Kaufmann **Friedrich Reich** in Giebichenstein.

Zu Mitgliedern des Aufsichtsraths sind von der Generalversammlung gewählt:

1. Direktor **Bergmann** in Cröllwitz,
2. Kommerzienrath **Lehmann** in Halle a/S.,
3. Kommerzienrath **Kranse** in Berlin,
4. Kommerzienrath **Steckner** in Halle a/S.,
5. Bankier **Delbrück** in Berlin.

Als Revisoren haben fungirt:

1. Sägewerksbesitzer **Guido Müller** in Halle a/S.,
2. Kaufmann **Paul Hoimeister** in Halle a/S.

Die Einladung zur Generalversammlung erläßt der Aufsichtsrath, indem der Vorsitzende bezw. sein Stellvertreter ihre Namensunterschrift hinzufügen, durch einmaliges Einrücken in den Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger unter Angabe der Tagesordnung und des Versammlungsortes. Das betreffende Blatt muß spätestens am 18. Tage vor dem Tage der Generalversammlung ausgegeben sein.

Der Reichsanzeiger ist auch das Organ für die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen.

Der Gesammtaufwand zwecks Entschädigung und Belohnung der Gründer ist auf eine Mark festgesetzt. (r

Halle a/S., den 4. November 1897.

Königliches Amtsgericht. Abth. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Droguenhändlers **Heinrich Sohnke** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 6. Dezember 1897 Vormittags 10½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a/S., den 29. Oktober 1897.

Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers **Bruno Lieban** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 26. November 1897 Vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kl. Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a/S., den 4. November 1897.

Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Materialwaarengeschäft,

gut geh., in gut. Lage, sehr bill. zu verk. Off. L. m. 13061 bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Auction.

Im Auftrage des Konkurs-Verwalters **A. Knoche** versteigere ich **Donnerstag den 11. d. M. Nachmittags 2 Uhr Rannische Str. 15** (Drei Schwäne):

150 Fl. Roth-, Weißweine und Champagner, ferner wegen Umzug zwei Ladenvorbaue, 1 Ladentisch, 2 Servirtische, Aufsatzspiegel, große Bilderlampe, Tafelwaage, eine Partie Neusilber-Pferdegebisse u. v. a. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahl.

Oscar Knoche, vereid. Auctionator, **Kanlenberg Nr. 12.**

Grosse Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werde ich im freiwilligen Auftrage des Besitzers **Freitag den 12. November c. Vorm. von 10 Uhr ab im Hotel zur Stadt Dresden** in Halle a/S. die gesammte **Einrichtung** desselben, bestehend in Tischen, Stühlen, Betten, Bettfedern, Spiegeln, guten Billards mit Zub., 1 dreiseitigen Bierapparat, Vorzellanfachen, 1 Drehrolle, Gasarme mit Glühlicht u. dgl. m. gegen Cassa versteigern.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 13. ds. Mts. Vormittags 9 Uhr werde ich in der **Hülse'schen Konkursmasse in der Baumühle hierselbst:**

2 Pferde, 2 Zugochsen, 2 Bullen, 8 Kühe, 3 Sauen, 6 Schweine, 23 Ferkel, ca. 60 Hühner, das Rübenkraut von ca. 10 Morgen, Futterkartoffeln ꝛc.

öffentlich meistbietend verkaufen

Querfurt, den 6. November 1897.

Reitmann,
Gerichtsvollzieher in Querfurt.

Brennholz.

Mehrere Hundert Rmtr. **Rothbuchenscheitholz** letztjährigen Einschlages. Rmtr. 5 ℳ. werden in größeren u. kleineren Posten freihändig abgegeben, bei größerem Quantum mit angemessenem Rabatt. Nächster Bahnhof Ermsleben oder Ballenstedt 12 bis 15 Kilometer.

Pansfelde am Harz, 8. Nov 1897.

Der Oberförster Hunnemann.

Seltene Offerte!!

In Thüringer Kreisstadt ist ein schöner Gasthof mit neuem Saal, Kegelbahn, Garten und 2½ Mrg. Land, sofort mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Geschäft vorzüglich, eignet sich auch für Schlachten. (ad

Willig's Bureau,
Erfurt, Gartenstr. 63.

Guts-Verkauf.

In einem **lebhaft. Dorfe** von 3000 Einwohnern (Bahnstation nahe Halle ist ein **Gut** von **115 Morgen** (guter Rübenboden) mit leb. u. tot. Inventar, theilw. Ernte und Molkereianbeiten unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen. Reflektanten** belieben Adr. unter **T. E. 58473** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a/S.** einzusenden.

Bäckerei-Verkauf.

Eine in vorzüglicher Geschäftslage gelegene **Bäckerei,** gutes Geschäft, ist krankheitshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gefl. Offerten unter 1907 H. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Restaurant Verkauf.

Mein in Hauptstraße einer Stadt Anhalts belegenes **Restaurations-Grundstück** will ich für 27,500 Mark bei 6000 Mark Anzahlung **verkaufen.** Umsatz jährlich 180—200 Tonnen Lager-Bier, außerdem viel andere Biere, Cigarren, Wein, auch viel gute Tischgäste. Gebäude massiv. Nah. kostenfrei durch

A. Curths,
Zerbst in Anhalt.

Geschäfts-Verkauf.

In bester Lage einer anhaltischen Kreis- und Garnisonstadt ist ein gutgehendes **Colonialwaaren-, Farben-, Spirituosen-, Wein- u. Cigarren-Geschäft** zu verkaufen. Offerten unter 1910 L. an die Exped. d. Ztg.

Bäckerei-Verkauf.

In einer Industrie-Stadt, Nähe Leipzigs, ist eine flotte **Bäckerei** bei sonderer Umstände halber bei wenig Anz. sofort zu verkaufen Offerten unter D. 5639 bef. **Rudolf Mosse, Leipzig.** (ad

Existenz!

Eine Kohlengroßhandlung giebt ihr gutgehendes

Kohlen-Detail-Geschäft

(großes Lager mit Gleisanschluß, auch für andere Geschäfte geeignet) ab. Offerten mit Aufschrift **„Kohlen"** befördern **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Gotha.** (ad

Beabsichtige mein Haus in der Mittelstraße, mit Werkstelle, für kleinere Geschäfte passend, zu verkaufen. Preis 28,000 Mk. Anz. ca. 3000 Mark. Käufer wollen ihre Offerten unter D. 3025 in der Exp. dieser Ztg. abgeben. (r

Mein in der Bahnhofstraße belegenes 800 qm großes Hausgrundstück mit großer Thorfahrt und Hof, 6% verzinslich, will ich verkaufen. Preis 74,000 Mark. Anzahlung 4—6000 Mark. Restkapital wird 10 Jahre festgestellt. Käufer wollen ihre Offerten gefälligst unter C. 3024 in der Expedition dieser Ztg. abgeben. (r

Hausgrundstück, auch zum Neubau passend, Merseburger Str., dicht an der Bahn, ca. 850 qm groß, für 52,000 Mk. verkäuflich. Anzahlung 6—12,000 Mark. Reflektanten bitte ihre Offerten unter **E. 3026** in der Expedition dieser Zeitung abzugeben. (r

Kaufe ein altes Haus (Lage gleich), wenn mein neues Haus in Zahlung genommen wird.

Gefl. Offerten bitte u. F. 3027 in der Exp. d. Ztg. abzugeben. (r

= Bauplätze =

in jeder Größe an der Hafenstraße, Hafenbahn und Saale belegen, zu verkaufen. G. Kehse, Halle a/S., Mansfelder Straße 44, part.

Hypotheken

auf **rentable industrielle Unternehmen,**
bis ½ des Werthes.

Georg Sachs,
Schulstraße 7.

Geld! Wer Geld jeder Höhe zu jedem Zweck sucht, verlange Ausk. umsonst: **„D. E. A.", Berlin 13.**

12000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein herrsch. Grundstück **sof.** od. später gesucht. Off. u. C. a. 13059 an **Rud. Mosse, Halle.**

15000 Mark

suche ich auf mein herrsch. Grundstück im Nordviertel auf sichere Hypothek sof. od. später. Off. u. C. a. 13060 an **Rud. Mosse, Halle.**

150,000 Mark

sind in einzelnen Posten auf **1. sichere Hypothek** in Halle zu **4 und 3½%** zum **1. Januar** und **1. April 1898** auszuleihen durch

Curt Elze, Kgl. Notar.

55—60,000 Mark 1. Hypothek auf vorzügl. Grdst., beste Lage, von sehr gut situirtem Besitzer ges. Offerten unter H. 1. 13062 bef. **Rud. Mosse, Halle.** (s

2 hochherrschaftliche Wohnungen
für 1100 und 1200 Mk., 7 Zimmer und Zubehör **Neuban Forsterstr. 55.**

Alte Promenade 23,
vis-à-vis Universität, **herrschaftl. 1. Etage,** 9 Zimmer ev. 10 Z., **2. Etage,** 8 Z., sof. Besicht. nach Meld. beim Hausmann 11—1 Uhr. Näheres **Mühlweg 39.**

Wohnung, 2 St. L. K. u. Zubehör, 300 ℳ. **Schillerstraße 23, I.** (r

Lindenstraße 59
ist die 3. Etage, herrschaftlich eingerichtet, **sofort** oder später zu vermiethen.

Mansfelder Straße 4,
frdl. Wohn., 2 St., 2 K., Küche u. Zub. per 1./1. 98 oder später zu vermiethen. Näheres bei **C. Hoefer, Markt 13.**

Frdl. möbl. Zimmer, Woche 2 Mk. **Breitestraße 18,** I. r.

Möbl. Zimmer, Herr oder Dame, 15 Mk. **Hackebornstraße 4, IV.**

Verein für Volkswohl

Abtheilung VI. (Arbeitsstätte). Telephon-Anschluß 903.

Zerkleinertes Brennholz wird frei in das Haus geliefert:

1 Raummeter	9 Mk.	50	Pfg.
½ „	5 „	—	„
¼ „	2 „	75	„
1 Korb	— „	40	„

Die Volksküchen

befinden sich: I. **Brunoswarte 31,** II. **Breitestraße 33.**

Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.

1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „

Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an bestimmten Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Hille, Geiststr. 68, bei Herrn Pfade, Zwingerstraße 5, und in der Kaffeehalle I, am Leipziger Thurm.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18971109052/fragment/page=0001

Diese Woche Sonnabend Ziehung **Metzer Dombau-Geldloose à 3 Mark 30 Pfg.**

200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.

LOOSE à **3 Mk. 30 Pfg.** (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch **F. A. Schrader,** Haupt-Agentur, **Hannover,** Gr. Packhofstr. 29.

In Halle zu haben bei: Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstr. 50, **Otto Hendel, Sortiment, A. W. Hartmann,** Ecke der Kaisersäle.

Casseler Damenheim-Lotterie.

Ziehung unwiderruflich am
12. und 13. November.

4874 Gewinne von **150,000** Mk. Werth. Haupt-Gewinn **50,000** M.

Loose à 1 Mark, 11 Stück 10 Mark, Porto und Liste 20 Pfg., empfiehlt auch gegen Coupon und Briefmarken

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Bekanntmachung.

Durch ministeriellen Beschluss ist wegen der vorgenommenen Reduction der Gewinne die 20. u. 21. Oct. cr. stattgefundene Ziehung der

Görlitzer Lotterie

als **ungültig** erklärt worden, und findet eine **nochmalige Ziehung unwiderruflich 15. u. 16. November statt.**

Grösster Gewinn ev. W.

1 Viertel Million Mark,

ferner Hauptgewinne i. W. v.

150,000 100,000 50,000 Mark.

Alle Gewinne werden mit 90 Prozent baar ausgezahlt.

Original-Loose zu dieser Ziehung, Ganze **Mk. 6,60,** Halbe **3,30,** **Voll-Loose** für beide Klassen gültig, Ganze **Mk. 11,—,** Halbe **5,50.**

Für Porto und Liste 30 Pf. extra

empfehlen und versenden auch unter Nachnahme

Oscar Bräuer & Co. Nachf., Bank-Geschäft

Berlin W., Friedrich-Strasse 181.

Metzer Dombau-Lotterie

Ziehung vom 13.—16. November a. c.

Zur Verloosung gelangen:

Baar. Mk. 200,000. Baar.

Darunter Hauptgewinne von

Mk. 50,000, 20,000 etc.

Loose à 3,30 Mk. incl. deutschem Reichsstempel, Porto und Liste 30 Pf. extra, versenden

Neubauer & Rendelmann,

Bankgeschäft, Berlin, Friedrichstrasse 198/99.

Telegr.-Adr.: **Millionenhaus.**

Metzer Dombau-Lotterie.

Ziehung vom 13.—16. November a. c.

Zur Verloosung gelangen:

Baar. Mk. 200,000. Baar.

Darunter Hauptgewinne von

Mk. 50,000, 20,000 etc.

Loos à 3,30 Mk. incl. deutschem Reichsstempel, Porto und Liste 30 Pf. extra, versendet

E. Heintze, Bank-Geschäft,

Wittenberg, Bez. Halle.

Nächste Lotterie-Ziehungen.

Holsteinische Pferde-Lotterie. Ziehung 10. u. 11. November. Hauptgewinn: complete zweispännige Equipage. Preis des Looses 1 Mark.

Hessische Damenheim-Lotterie. Ziehung 12. und 13. Nov. Hauptgewinn i. W. v. 50,000 Mk. Die Gewinne werden auf Wunsch mit 90% baar ausgezahlt.

Metzer Dombau-Lotterie. Ziehung 13.—16. November. Hauptgewinn **50000 Mark baar.** Preis des Looses 3,30 Mk.

Görlitzer Lotterie. 1. Klasse Ziehung 15. u. 16. November. Hauptgewinn i. W. von 40,000 Mk. Die Gewinne werden auf Wunsch mit 90% baar ausgezahlt. Volllose 1/1 11 Mk., 1/2 5,50 Mk. 1/4 zur 1. Kl. 6,60 Mk. 1/8 3,30 Mk.

Rothe Kreuz-Lotterie. Ziehung 6. bis 11. Dezember. Hauptgewinn **100,000 Mark baar.** Preis des Looses 3,30 Mk.

Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Loose sind vorräthig bei **Otto Hendel,** Sortiment, **Markt 24.**

Steinkohlen aller Art, auch **Englische Anthracitkohle, Steinkohlen-Brikets, Stuben-Coak, Grude-Coak, Böhm. Braunkohlen (Salonkohlen), Braunkohlenbrikets u. Presssteine** zur vorzüglichsten Stuben- und Küchenfeuerung empfehlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen in ganzen Wagenladungen, Fuhren oder kleineren Quantitäten (s

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.

Bestellungen zur Anlieferung ins Haus werden prompt ausgeführt. Fernspr. 203.

Hygien. Schutz (Kein Gummi) von **Dr. Guttmann** ist f. 4 Jahren das ärztl. anerkannt Sicherste. 1/2 Dtzd. 1,50, 1/1 Dtzd. 2,50, 5 1/2 Dtzd. 10 Mk.

P. Schindler, Berlin S., Dresdnerst. 78.

---

8 Stück Tausch-Pferde

preiswerth zu verkaufen.

Köthen i/Anh. Gustav Kersten.

Für Unternehmer.

Die **Thüren** vom **Haupt-Restaurant der Sächsisch-Thüringischen Ausstellung zu Leipzig** bin ich beauftragt, sofort im Ganzen complett mit allen Beschlägen, Futter und Verkleidungen billigst zu verkaufen.

Emil Selle, Leipzig, Lindenstrasse 10/12.

Mehrere 100 Meter

Feldbahngleise,

gebrauchte, mit einigen **Kippwagen** zu kaufen gesucht. Offerten erbitten **A. & E. Giese,** Baumeister, **Marktplatz 23, I.**

C. A. Krammisch

Weinhandlung — Liqueurfabrik — Spirituosen engros.

Bei Eintritt der kälteren Jahreszeit mache ich auf mein **großes Lager** ff. direkt importirter

echter Jam.-Rum's, Arac's de Goa und **Batavia, Franz. Cognac's** sowie selbstfabrizirter **Punsch-Essenzen**

ergebenst aufmerksam.

C. A. Krammisch, Halle a. S.

Telephon-Anschluß 671.

SECT

MATHEUS MÜLLER gegr. 1838.

ELTVILLE a/Rh.

Zu beziehen durch die Weinhandlungen

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs, Ihr. Maj. d. Königs v. Bayern, Sachsen u. Württemberg, Ihr. Kgl. Hoh. d. Grossherz. v. Baden u. Herzogs Carl Theodor i. Bayern.

Deutsche Benedictine Liqueur-Fabrik

Friedrich & Comp.,

Waldenburg, Schlesien

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen, vielfach mit den **höchsten Auszeichnungen** prämiirten

Liqueur-Specialitäten.

Zu haben in allen besseren Delikatessen- u. Colonialwaaren-Geschäften.

General-Vertreter für Halle a/S.:

Herr **Oscar Grauert,** Friedrichstraße 54.

Wir bitten auf unsere **Firma, Ort und Schutzmarken** genau zu achten, um sich vor Nachahmungen zu schützen.

Gas-Coks,

grober und zerkleinerter, empfiehlt in Lowrys, ganzen Fuhren sowie einzelnen Hektolitern

Hugo Messing, Georgstraße 3.

Nur die Marke „Pfeilring"

gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring" „Pfeilring" Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

LIEBIG Company's FLEISCH-PEPTON

gehört zu den leichtestverdaulichsten Ernährungsmitteln.

Honig!! Honig!!

hervorragendste Qualität, (e 1 Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg., empf.

Carl Booch, Breitestraße 1 u. Roth. Thurm 12.

Cognac der Deutschen Cognac-Compagnie.

Bestens empfehlen **Löwenwarfer & Cie** Commandit-Gesellsch. zu Cöln.

★ ★★ ★★★ ★★★★

zu Mk. 2,— Mk. 2,50 Mk. 3,— Mk. 3,50.

pr. Flasche käuflich in

Halle bei **Bernhard Borgis** und **Paul Evers** Inh. **C. Höfer,** Germania-Drogerie, Kaisersäle.

Gedörrte grüne Bohnen,

junge, zarte Frucht, vortheilhafter Ersatz für frische, empfiehlt

Reinhold Arndt, Harz 11.

Schwarzbrot

groß und kräftig I. und II. Sorte

empfiehlt **Otto Hänel,**

Harz 12 und **Geiststraße 46.**

Häute und alle Sorten Felle

kauft fortwährend

Hahn, Gr. Brauhausstraße 27 im Hof.

Därme,

trocken und gesalzen, **Wurstspeiter** sind gut und billig zu haben bei

Hahn, Gr. Brauhausstraße 27 im Hof.

Rebling's Hämonein

gesetzlich geschützt.

Nervenstärkend. Blutbildend.

Erstaunen erregende Wirkung.

Kraftstoff-Speisenzusatzextrakt, der dem Körper alle zur Stählung nöthigen Grundstoffe ersetzt, wirkt kräftigend und ausserordentlich anregend auf die Verdauung.

Für Jedermann eine unbedingt erforderliche Nahrungs-Ergänzung.

Verkaufsstellen: Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29, Paul Fritzsche, Buchererstraße 75, A. Steinbach, Königstraße 14, G. Oswald, Geiststr. 94, Karl Krützgen, Merseburger Straße, Ecke Königstraße.

Milch-Seife.

Die von uns mit **bester reiner Kuhmilch** hergestellte **Milch-Seife** ist frei von allen schädlichen Bestandtheilen, sie ist

die beste Toiletten-Seife

zur Erlangung eines schönen, zarten jugendfrischen Teints. Selbst die sprödeste Haut wird weich und alle Haut-Unreinigkeiten werden damit beseitigt. **Molkerei Querfurt.**

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel z. Erlang. ein. stark. Haar- u. Bartwuchs. — Verhindert. v. Haarausfall. Dies. Elixir, tausendf. bew., ist all. Pomaden, Tinct. u. Balsamen entschieden vorzuziehen.

Erfolg garantirt! à Dose M. 1,— u. 2,— nebst Gebrauchs- u. Garantieschein. Verf. discr. n. Nachn. od. Eins. d. Betrag. (a. i. Briefm. all. Länder) Allein echt zu beziehen durch

Parfümeriefabr. F. W. A. Meyer, Hamburg-Eilbeck.

Plüß-Staufer-Kitt,

das Beste zum Kitten zerbrochener Gegenstände, à 30 u. 50 ₰ empfehlen: **A. Steinbach,** Adler-Drogerie, Königstr. 15, **Albert Schlüter Nachf. Georg Uber, Alfred Beeck,** Apotheker, Rathskellergebäude.

Was ist Maiglöckchen?